

General-Anzeiger

Wöchentliches Blatt.

Wöchentliches Blatt.

Abonnement 50 Pf. pro Monat frei ins Haus.

für Halle und den Saalkreis.

Wöchentliche Gratisbeilagen:

„Der Bauernfreund“ und „Kikeriki am Saalestrand“.

Amthliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Giebichenstein, sowie sämtliche Ortshäfen des Saalkreises...

Wer noch nicht Leser

„General-Anzeiger“ ist der versuche einmal ein Probe-Abonnement für 50 Pfennig.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis

erscheint täglich Nachmittags, außer Sonntags, und orientirt seine Leser durch populär gefasste Artikel über alle wichtigen politischen...

„General-Anzeiger“ weißelloses das bestunterrichtete Blatt in allen kommunalen Angelegenheiten der Stadt Halle.

In ausführlicher Weise berichtet der „General-Anzeiger“ ferner über Theater und Musik, Gerichtsverhandlungen, Vereinsangelegenheiten und alle bemerkenswerthen Ereignisse aus der Umgebung.

Amthliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

und erscheinen sämtliche Bekanntmachungen des Magistrats offiziell nur in dem „General-Anzeiger“ für Halle und den Saalkreis.

Zwei Feinde,

mit dessen Veröffentlichung wir in den nächsten Tagen beginnen werden. Unter langjähriger Redaktionsleitung Carl Böckers...

„Rund um Afrika“

zu und wird derselbe über diese Expedition aus den dunklen Tiefen der Welt, ferner Capland, Orange, Freistaat, Transvaal...

Abonnementspreis von 50 Pfennig pro Monat frei ins Haus,

Die stumme Waife.

Kriminalroman von Ernst von Waldow. (Fortsetzung.)

Es war gethan. Jack hatte nicht einen einzigen Schrei ausgelassen, nur ein gurgelnder Laut — halb Stöhnen, halb Wächeln — entrag sich seinen Lippen, dann sank er zurück.

Sir Fredent schauerte zusammen; er hätte geglaubt stehen zu sehen, doch wäre seine Tod nur halb gethan, wenn er nicht, nachdem ihm die Gewißheit von Jack's Tode geworden...

Jack, nachdem ein Zucken durch seinen Körper gegangen, lag ganz still; die weitgeschüttelten Augen starrten mit dem Ausdruck jähren Entsetzens.

„Das Herz getroffen“, — murmelte er leise vor sich hin, dann zog er sich eben so schnell zurück auf demselben Wege, auf dem er gekommen, und zehn Minuten später befand er sich außerhalb der Parkmauer.

Er hatte die Villa — den Schauplatz eines neuen grauen Mordes — verlassen, ohne von irgend einem menschlichen Wesen bemerkt worden zu sein.

„General-Anzeiger“ hat nachweislich die größte Abonnentenzahl von allen in Halle erscheinenden Blättern.

Man versuche ein Probe-Abonnement!

Was in der Welt vorgeht.

Am Kaufe dieser Woche ist der preussische Landtag geschlossen worden ohne Sang und Klang. Viel ist es nicht, was er an positiven Leistungen aufzuweisen hat...

Der Reichstag ist noch immer feurig bei der Durchberathung des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Durchberatung ist eigentlich nicht der rechte Ausdruck, denn viele Paragraphen werden nicht eingehend im Einzelnen berathen...

41. Kapitl. Eine Falle.

Wie zum Stadthof gehen Sie Frederik zu Fuß, da er nicht folgen in einen Wagen nehmen sollte, um dadurch die Zeit seines Ausganges nicht genau zu fixiren.

Doch die Fahrt hatte noch nicht lange gewährt, als ein Herr, der, sehr eilig auf dem Trottoir hinreichend, dem Wagen entgegenkam, auf die Fahrtrasse sprang und dem Kapitän grüßend mit der Hand winkte.

„Ach wollte eben zu Ihnen nach Dolling kommen, Herr Kapitän“, sprach der Offizial, „um Ihnen eine interessante Mitteilung zu machen.“

„Ah — das ist sehr interessant! Können Sie mir vielleicht sagen, Herr Offizial, was für Papiere das sind?“ fragte Sir Frederik gepannt.

„Gewiß. Es ist ein Trauhschein alten Datums — eine Miß Ellen Falkland hat sich in London mit einem Ungar verlobt — der Name ist mir nicht gleich gegenwärtig.“

Dieser gewann Zeit, sich zu fassen, und sagte sodann gleichgültig: „Auf den Namen kommt es ja im Moment nicht an; es wäre wissenschaftlicher, das Motiv zu kennen, welches den jungen Wardentfall bestimmte, den Raub dieser Papiere zu be-

schließen werden sollte, was allerdings wenig wahrscheinlich ist, daher wichtige Punkte einer späteren Zeit behufs ordnungsmäßiger Regelung vorbehalten bleiben.

Ueber den Erfolg der Reichstags-Session ist Sicheres noch nicht zu sagen, insofern wird allgemein angenommen, daß derselbe in 8 Tagen, vielleicht noch nächsten Freitag, erfolgt.

In die laufende Woche fiel die Verhandlung des Prozesses Friedmann vor dem Berliner Landgericht. Friedmann ist: Das darf man wohl sagen, das letzte Mal einen preussischen Staatsanwalt gegenüberstehen, und diese letzte Vertheidigung galt seiner eigenen Person, er kämpfte, wie er selbst sagte, um das letzte bürgerliche Ehren.

Es ist nicht richtig, daß sich die Aktien über jene Affäre in seinen Händen befinden. Richtig ist allerdings, daß ihm von einem Londoner Belegter für die Vertheidigung des Delinquentenmaterials die Summe von einer halben Million Mark geboten wurde. Er bereitete diese Offerte abgelehnt.

Nur noch wenige Tage, so wird die Wäckerle-Verordnung und das Gesetz über den unautonomen Wettbewerb in Kraft treten. Beide sind für das Erwerbs- und geschäftliche Leben nicht ohne Bedeutung.

Der Untersuchungsrichter lächelte geheimnißvoll, dann entgegnete er: „Der weiz! Es ergibt da ein gemeiner Zusammenhang, den auszulegen mir, wie ich hoffe, noch gelingen wird.“

„Aber davon später. Für die Ueberführung des Verbrechens ist dadurch viel gewonnen worden, und wir haben einen wichtigen Schritt vorwärts gethan.“

„Ich wollte eben zu Ihnen nach Dolling kommen, Herr Kapitän“, sprach der Offizial, „um Ihnen eine interessante Mitteilung zu machen.“

„Ah — das ist sehr interessant! Können Sie mir vielleicht sagen, Herr Offizial, was für Papiere das sind?“ fragte Sir Frederik gepannt.

„Gewiß. Es ist ein Trauhschein alten Datums — eine Miß Ellen Falkland hat sich in London mit einem Ungar verlobt — der Name ist mir nicht gleich gegenwärtig.“

Dieser gewann Zeit, sich zu fassen, und sagte sodann gleichgültig: „Auf den Namen kommt es ja im Moment nicht an; es wäre wissenschaftlicher, das Motiv zu kennen, welches den jungen Wardentfall bestimmte, den Raub dieser Papiere zu be-

schließen werden sollte, was allerdings wenig wahrscheinlich ist, daher wichtige Punkte einer späteren Zeit behufs ordnungsmäßiger Regelung vorbehalten bleiben.

haben der Geschäftsleitung ausreichende Gründe entgegen. Auf die Aktion dieser beiden Anstellungen hob deshalb das Reichsgericht gestern das Urtheil auf, soweit es die Befristung (eine wegen Heiliger verurtheilte Wittengesellschaft hatte nicht Absicht eingekauft) und verbot die Gade in diesem Umfange an das Landgericht II in G. — **Verurtheilung** von 30. April gegen die Wittengesellschaft, der von Saalkreis Halle am 30. April gegen die Wittengesellschaft verurtheilt worden ist.

Preussische Klassenlotterie. Die Ziehung der ersten Klasse mittelfrist, nach Maßgabe der Bestimmung am 2. Juni für 18 Uhr ihren Verlauf nehmen. Das Einkommen der künftigen Klassenlotterie beträgt nach den 9500 Gewinnen gebildet ersten Klasse wird schon am 1. Juli d. Z. Nachmittag 2 Uhr durch die künftigen Ziehungskommissionen im Beisein der beiden Klassenlotterien künftigen Klassenlotterien öffentlich im Rechnungslokal des Lotteriedirektors stattfinden.

Gallesche Eisenbahn. Aus der gestrigen ordentlichen Generalversammlung ist noch Folgendes nachzutragen: Nach dem inzwischen erfolgten Abgleich des Bau-Kontos und der Grundrenten 205,401,97 Mk. für Bestellung der Kapitalien 613,745,75 Mk. für Beschaffung von Materialien, Holzschiffen und Wagen 141,216,14 Mk., also im Ganzen 960,363,86 Mk. veranschlagt. Das Bauunternehmen belief sich Ende März d. Z. noch auf 266,735,35 Mk. Dagegen hat die Gesellschaft der Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. nach der Zahlung von 678 Mk. zu gewährt. Die Gesellschaft hat die Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. zu gewährt. Die Gesellschaft hat die Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. zu gewährt.

Die Gallesche Eisenbahn. Aus der gestrigen ordentlichen Generalversammlung ist noch Folgendes nachzutragen: Nach dem inzwischen erfolgten Abgleich des Bau-Kontos und der Grundrenten 205,401,97 Mk. für Bestellung der Kapitalien 613,745,75 Mk. für Beschaffung von Materialien, Holzschiffen und Wagen 141,216,14 Mk., also im Ganzen 960,363,86 Mk. veranschlagt. Das Bauunternehmen belief sich Ende März d. Z. noch auf 266,735,35 Mk. Dagegen hat die Gesellschaft der Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. nach der Zahlung von 678 Mk. zu gewährt. Die Gesellschaft hat die Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. zu gewährt.

Die Gallesche Eisenbahn. Aus der gestrigen ordentlichen Generalversammlung ist noch Folgendes nachzutragen: Nach dem inzwischen erfolgten Abgleich des Bau-Kontos und der Grundrenten 205,401,97 Mk. für Bestellung der Kapitalien 613,745,75 Mk. für Beschaffung von Materialien, Holzschiffen und Wagen 141,216,14 Mk., also im Ganzen 960,363,86 Mk. veranschlagt. Das Bauunternehmen belief sich Ende März d. Z. noch auf 266,735,35 Mk. Dagegen hat die Gesellschaft der Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. nach der Zahlung von 678 Mk. zu gewährt. Die Gesellschaft hat die Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. zu gewährt.

Die Gallesche Eisenbahn. Aus der gestrigen ordentlichen Generalversammlung ist noch Folgendes nachzutragen: Nach dem inzwischen erfolgten Abgleich des Bau-Kontos und der Grundrenten 205,401,97 Mk. für Bestellung der Kapitalien 613,745,75 Mk. für Beschaffung von Materialien, Holzschiffen und Wagen 141,216,14 Mk., also im Ganzen 960,363,86 Mk. veranschlagt. Das Bauunternehmen belief sich Ende März d. Z. noch auf 266,735,35 Mk. Dagegen hat die Gesellschaft der Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. nach der Zahlung von 678 Mk. zu gewährt. Die Gesellschaft hat die Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. zu gewährt.

Die Gallesche Eisenbahn. Aus der gestrigen ordentlichen Generalversammlung ist noch Folgendes nachzutragen: Nach dem inzwischen erfolgten Abgleich des Bau-Kontos und der Grundrenten 205,401,97 Mk. für Bestellung der Kapitalien 613,745,75 Mk. für Beschaffung von Materialien, Holzschiffen und Wagen 141,216,14 Mk., also im Ganzen 960,363,86 Mk. veranschlagt. Das Bauunternehmen belief sich Ende März d. Z. noch auf 266,735,35 Mk. Dagegen hat die Gesellschaft der Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. nach der Zahlung von 678 Mk. zu gewährt. Die Gesellschaft hat die Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. zu gewährt.

Die Gallesche Eisenbahn. Aus der gestrigen ordentlichen Generalversammlung ist noch Folgendes nachzutragen: Nach dem inzwischen erfolgten Abgleich des Bau-Kontos und der Grundrenten 205,401,97 Mk. für Bestellung der Kapitalien 613,745,75 Mk. für Beschaffung von Materialien, Holzschiffen und Wagen 141,216,14 Mk., also im Ganzen 960,363,86 Mk. veranschlagt. Das Bauunternehmen belief sich Ende März d. Z. noch auf 266,735,35 Mk. Dagegen hat die Gesellschaft der Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. nach der Zahlung von 678 Mk. zu gewährt. Die Gesellschaft hat die Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. zu gewährt.

Die Gallesche Eisenbahn. Aus der gestrigen ordentlichen Generalversammlung ist noch Folgendes nachzutragen: Nach dem inzwischen erfolgten Abgleich des Bau-Kontos und der Grundrenten 205,401,97 Mk. für Bestellung der Kapitalien 613,745,75 Mk. für Beschaffung von Materialien, Holzschiffen und Wagen 141,216,14 Mk., also im Ganzen 960,363,86 Mk. veranschlagt. Das Bauunternehmen belief sich Ende März d. Z. noch auf 266,735,35 Mk. Dagegen hat die Gesellschaft der Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. nach der Zahlung von 678 Mk. zu gewährt. Die Gesellschaft hat die Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. zu gewährt.

Die Gallesche Eisenbahn. Aus der gestrigen ordentlichen Generalversammlung ist noch Folgendes nachzutragen: Nach dem inzwischen erfolgten Abgleich des Bau-Kontos und der Grundrenten 205,401,97 Mk. für Bestellung der Kapitalien 613,745,75 Mk. für Beschaffung von Materialien, Holzschiffen und Wagen 141,216,14 Mk., also im Ganzen 960,363,86 Mk. veranschlagt. Das Bauunternehmen belief sich Ende März d. Z. noch auf 266,735,35 Mk. Dagegen hat die Gesellschaft der Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. nach der Zahlung von 678 Mk. zu gewährt. Die Gesellschaft hat die Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. zu gewährt.

Die Gallesche Eisenbahn. Aus der gestrigen ordentlichen Generalversammlung ist noch Folgendes nachzutragen: Nach dem inzwischen erfolgten Abgleich des Bau-Kontos und der Grundrenten 205,401,97 Mk. für Bestellung der Kapitalien 613,745,75 Mk. für Beschaffung von Materialien, Holzschiffen und Wagen 141,216,14 Mk., also im Ganzen 960,363,86 Mk. veranschlagt. Das Bauunternehmen belief sich Ende März d. Z. noch auf 266,735,35 Mk. Dagegen hat die Gesellschaft der Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. nach der Zahlung von 678 Mk. zu gewährt. Die Gesellschaft hat die Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. zu gewährt.

Die Gallesche Eisenbahn. Aus der gestrigen ordentlichen Generalversammlung ist noch Folgendes nachzutragen: Nach dem inzwischen erfolgten Abgleich des Bau-Kontos und der Grundrenten 205,401,97 Mk. für Bestellung der Kapitalien 613,745,75 Mk. für Beschaffung von Materialien, Holzschiffen und Wagen 141,216,14 Mk., also im Ganzen 960,363,86 Mk. veranschlagt. Das Bauunternehmen belief sich Ende März d. Z. noch auf 266,735,35 Mk. Dagegen hat die Gesellschaft der Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. nach der Zahlung von 678 Mk. zu gewährt. Die Gesellschaft hat die Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. zu gewährt.

Die Gallesche Eisenbahn. Aus der gestrigen ordentlichen Generalversammlung ist noch Folgendes nachzutragen: Nach dem inzwischen erfolgten Abgleich des Bau-Kontos und der Grundrenten 205,401,97 Mk. für Bestellung der Kapitalien 613,745,75 Mk. für Beschaffung von Materialien, Holzschiffen und Wagen 141,216,14 Mk., also im Ganzen 960,363,86 Mk. veranschlagt. Das Bauunternehmen belief sich Ende März d. Z. noch auf 266,735,35 Mk. Dagegen hat die Gesellschaft der Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. nach der Zahlung von 678 Mk. zu gewährt. Die Gesellschaft hat die Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. zu gewährt.

Die Gallesche Eisenbahn. Aus der gestrigen ordentlichen Generalversammlung ist noch Folgendes nachzutragen: Nach dem inzwischen erfolgten Abgleich des Bau-Kontos und der Grundrenten 205,401,97 Mk. für Bestellung der Kapitalien 613,745,75 Mk. für Beschaffung von Materialien, Holzschiffen und Wagen 141,216,14 Mk., also im Ganzen 960,363,86 Mk. veranschlagt. Das Bauunternehmen belief sich Ende März d. Z. noch auf 266,735,35 Mk. Dagegen hat die Gesellschaft der Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. nach der Zahlung von 678 Mk. zu gewährt. Die Gesellschaft hat die Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. zu gewährt.

Die Gallesche Eisenbahn. Aus der gestrigen ordentlichen Generalversammlung ist noch Folgendes nachzutragen: Nach dem inzwischen erfolgten Abgleich des Bau-Kontos und der Grundrenten 205,401,97 Mk. für Bestellung der Kapitalien 613,745,75 Mk. für Beschaffung von Materialien, Holzschiffen und Wagen 141,216,14 Mk., also im Ganzen 960,363,86 Mk. veranschlagt. Das Bauunternehmen belief sich Ende März d. Z. noch auf 266,735,35 Mk. Dagegen hat die Gesellschaft der Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. nach der Zahlung von 678 Mk. zu gewährt. Die Gesellschaft hat die Eisenbahnen Halle für das Jahr an den Aktienbesitzern überfremde Ertrags von 678 Mk. zu gewährt.

Weschen des Bades handelt. Auf das Festprogramm kommen mit in einer der nächsten Nummern zur.

Kochsalz-Concerte. Das berühmte Kochsalz-Quintett unter Leitung des Rührer-Direktors komponiert 26 neue Stücke, welche am 13. und 14. Juli im „Hilfs-Café“ unter Leitung des hiesigen Stadts- und Theater-Direktors sehr große Concerte veranstalten. Es wird diese Nachricht den vielen Vereinen der Kochsalzigen Halle gewiß wohlkommen sein.

Weschen des Bades handelt. Auf das Festprogramm kommen mit in einer der nächsten Nummern zur.

Weschen des Bades handelt. Auf das Festprogramm kommen mit in einer der nächsten Nummern zur.

Weschen des Bades handelt. Auf das Festprogramm kommen mit in einer der nächsten Nummern zur.

Weschen des Bades handelt. Auf das Festprogramm kommen mit in einer der nächsten Nummern zur.

Weschen des Bades handelt. Auf das Festprogramm kommen mit in einer der nächsten Nummern zur.

Weschen des Bades handelt. Auf das Festprogramm kommen mit in einer der nächsten Nummern zur.

Weschen des Bades handelt. Auf das Festprogramm kommen mit in einer der nächsten Nummern zur.

Weschen des Bades handelt. Auf das Festprogramm kommen mit in einer der nächsten Nummern zur.

Weschen des Bades handelt. Auf das Festprogramm kommen mit in einer der nächsten Nummern zur.

Weschen des Bades handelt. Auf das Festprogramm kommen mit in einer der nächsten Nummern zur.

Weschen des Bades handelt. Auf das Festprogramm kommen mit in einer der nächsten Nummern zur.

Weschen des Bades handelt. Auf das Festprogramm kommen mit in einer der nächsten Nummern zur.

Weschen des Bades handelt. Auf das Festprogramm kommen mit in einer der nächsten Nummern zur.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramme des „General-Anzeiger.“
D Berlin, 27. Juni, 10 Uhr 32 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten.) Das „Kleine Journal“ meldet: Gegen Frau Dr. Fritz Friedmann ist, wie wir hören, auf Grund des § 218 des Strafgesetzbuchs eine Unterdrückung eingeleitet worden. Die Vernehmungen werden von dem bekannten Kriminalkommissar Carl Damm geführt. — Zur Vertagung des Reichstags wird die Regierung nach dem „Frei-Bl.“ ein Gesetz einbringen, das die Vertagung bis zum 10. November erstreckt. — Der Cerimonienmeister v. Koke ist am 24. d. M. Abends in Glatz eingetroffen und hat seine Festungsbesuche abgeschlossen.

Mittheilung von Wolff's telegraphischen Bureau.
Paris, 27. Juni. Wie der „Figaro“ meldet, wird Gerüchte verbreitet, daß infolge der bedeutenden Zufuhre von Magabaska der Generaldirektor Labouchere seine Demission nehmen werde.
Venedig, 27. Juni. Das Volkstheater, welches am Einzugsstage der kaiserlichen Majestätin stattfinden sollte, ist abgesagt worden. Die Vorbereitungen wurden rückgängig gemacht.
Mittheilung von Birch's Depeschen-Bureau.
Berlin, 27. Juni. Die Konferenz, welche gestern Vormittag zur Begutachtung der Ausführungsbestimmungen zum Zuckergesetz in der Reichshauptstadt zusammengetreten war, hat ihre Arbeiten beendet. Es wurde eine vollständige Einigung über die vorgelegten Bestimmungen erzielt.
Budapest, 27. Juni. Für die Parlamentsdebatten haben die ungarischen Agrarier ein Programm veröffentlicht, wonach sie als besondere Partei in die Wahlbewegung einzutreten beabsichtigen.
Aus dem Haag, 27. Juni. Die Nachricht von dem Nichttritt des Generals v. Decker und die Ernennung des Generals v. Mollin zum Gouverneur von Albin wird bestätigt.
Madrid, 27. Juni. Zu mehreren Tabakmanufakturen wurde gestern ein Theil des Nationalen entlassen. Die Cigarren-Arbeiterinnen verurtheilten infolge dessen lärmende Ausdemonstrationen. Schließlich kam es zu Konflikten mit der Polizei, ein junges Mädchen wurde schwer verunruhigt, 18 Verhaftungen wurden vorgenommen, weitere Unruhen werden befürchtet.

Leipzig, 26. Juni. Dem hiesigen „Tagel.“ wird gemeldet: Auf Grund eines Artikels, in dem das Einkommen der deutschen Fürsten kritisiert wird, ist gegen den damaligen Redakteur des „Allgemeinen Volksblattes“, H. v. M., Unterdrückung wegen Majestätsbeleidigung eingeleitet worden. — Am 8. Juli verläßt nach 21jähriger Haft der österreichische Student Umpfenbier, der eine Zeit lang den „Sozialist.“ redigirte, das Gefängnis zu Pöhlitz, am 9. Juli der Redakteur K. Müller. Die Angehörigen wollten dem Verurtheilten einen demonstrativen Empfang bereiten.

In Jubiläums- und Ehren-Geschenken halte ich ein reichhaltiges Lager in geeigneten Silber- und Platingegenständen in jeder Preislage vorräthig. Bei besonderen Gelegenheiten stehe ich bei Mittheilung über den Wunsch des Jubilars, Veranlassung des Gedächtnisses etc. stets gern mit geeigneten Vorschlägen, Entwürfen und Kostenanschlägen zur Verfügung.
J. Essig Nachf.,
 Berlin für Goldschmiedearbeiten,
 Alt-Mittelstr. 41.

Den modernen Ansprüchen
MACK'S
 Doppel-Stärke.
 Heinrich Mack in Ulm a. D.

Inferaten-Annahmestellen
 für den
 „General-Anzeiger“:
 Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37,
 II. Stadt-Expedition: Zinkgartenstraße 13,
 III. Stadt-Expedition: Leypzigerstraße 11
 (Ecke kleiner Sandberg).

Anzeigen werden in den oben bezeichneten Expeditionen für die im selben Tage erscheinende Nummer bis morgen 9 Uhr angenommen.

Nachweisbar das beste für Topf- u. Gartenpflanzen ist
Hallmayer's konzentrierter
 geruch-freier
Pflanzendünger.
 Packete zu 10 S., 25 S., 40 S., 60 S. in Kolonialwaren-, Droguen-, Samen-, Blumen-Handlungen und Gärtnereien.

Mein diesjähriger grosser
Waisverkauf
 beginnt Mittwoch den 1. Juli a. or.

Wescherden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger“ bitten wir ungenühter Expedition in der Zinkgartenstraße 13, anzeigen zu wollen.

Geschäftshaus

LEIPZIG
 Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Möbel- u. Polsterwaaren-Fabrik



Fr. Naumann's Kunst-Möbelfabrik

Halle a. S., Rathausstrasse 14.

Grösstes Lager hochherrschaftlicher und einfacher Möbel.

Specialität: Uebernahme grösserer Einrichtungen nach eigenen stylgerechten Entwürfen.

Permanente Ausstellung mustergültiger Einrichtungen modernster Geschmacksrichtung.

Empire, Chippendale, Gothik.

Prima Referenzen königlicher Behörden und hervorragender Baumeister.

Damen- und Kinder-Sonnenschirme, sowie Regenschirme spottbillig.

Leipzigerstr. 70.

Wasserschaden.

Leipzigerstr. 70.

Die durch die jüngste Ueberschwemmung beschädigten Waaren werden zum Verkauf gestellt.

Noch vorhandene Waaren:

Arbeiter-Herren-Hosen
Herren-Sommer-Jackets
Weisse Herren- und Damen-Hemden
Leinen-Reste

Knaben-Hosen
Herren-Baroh-Hemden
Wollene Betttücher
Bettzeug-Reste

Striokjacken
Frauen-Baroh-Hemden
Leinene Betttücher
Blaudruck-Schürzen

Knaben-Anzüge
Kinder-Hemden
Normal-Hemden
Herren-Socken.

Wolle.

Spottbillig: Ein Posten Arbeitshosen, sonstiger Preis 3 Mk., jetzt 1 50 Mt.

Sämmtliche hier angegebenen Waaren werden zu noch nie dagewesenen billigen Preisen zum Ausverkauf gestellt.

Leipzigerstrasse 70.

M. HIRSCH

Leipzigerstrasse 70.

Beschädigtes emaillirtes Kochgeschirr zu auffallend billigen Preisen.

Muscarin!

Sicherstes Mittel zur radikalen Vertilgung aller Ungeziefer wie: Fliegen, Mücken, Motten, Schwaben, Wanzen etc. a. Bad 25 3 nur allein bei
E. Walther's Nachfg.,
Woritzinger 1 und Steinweg 26.
n. b. Erkant bei, Borich, Jebra, Steinbockstr. 3, b. a. Markt.

Traeber Freyberg's Brauerei.

Extraktives frisches
Uyner Olivenöl
empfiehlt die Drogeriehandlung
Gr. Ulrichstr. 9. F. A. Patz.
neb. Mars-la-Tour.

Glycerin- Mandelfleie,

vorzüglich geeignetes Waschlittel zur
Erhaltung einer zarten, weissen Haut,
in Kertzen zu 30 u. 60 3 nur bei
Gr. Ulrichstr. 9. F. A. Patz.
neb. Mars-la-Tour.
Möbelfahren jeder Art belagert billig
Alb. Lang, Schillerstr. 37.

Geschäftsbücher Copirbücher und Pressen, sowie sämtliche Contorutensilien empf

Albin Hentze,
24 Schmeerstrasse 24.

Kunstl. Zähne, von 2 1/2 an, sehr schmerzlos ein, Reparaturen, Plombiren, Zahns- operationen führt aus

Rob. Pfandler,
Leipzigerstrasse 33.
Grudeöfen, anerkannt dauer-
haft u. billig
empf. A. Möbius, Zapfenstr. 17.

Für Braut-Ausstattungen

empfehlen in sehr großer Auswahl und solidesten, erprobten Qualitäten

Schwarze, weisse u. farbige Seidenstoffe.

Weisse Leinen
in allen Breiten und
Qualitäten,
Louisiana-Wäschetuche
Hemdentouche,
Renforcé-bowles.

Bettfedern,
beste, doppeltgereinigte
Waare,
Inletts, Drell,
Bettzeuge.

Fertig genähte
Bettwäsche,
Leibwäsche,
Unterröcke,
Blusen, Corsets.

Tafel-, Tisch-
u. Theegedecke
Handtücher,
Wisch- u. Staubtücher,
Taschentücher etc.

Gardinen,
Portiären,
Möbelstoffe,
Läuferstoffe,
Teppiche.

Steppdecken,
Schlafdecken,
Reisdecken,
Bettdecken,
Tisch- u. Kommodendecken.

Verkauf wie bekannt zu allerbilligsten festen Preisen.

Spezielle Preisangaben unterlassen wir, da sich die Billigkeit der Waaren doch nur bei gleichzeitiger Besichtigung derselben ergiebt.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 23, Part. u. I. Etage.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit deutlicher Preisangabe versehen, dadurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist Jeder, auch der Nichtkäufer, vor Vertheuerung geschützt.

Bade-Handtücher,
Bade-Pantoffeln,

Leipzigerstrasse 21.

Bade-Laken,
Bade-Handschuhe,
empfehlen

Schnabel & Grünberg,

Steppdecken,
Gartendecken

Leipzigerstrasse 21.